

NUKLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

IN DIESER AUSGABE

Gemeinsam Kirche sein

Kirche - "heute noch?"

Vom Großen Katechismus
bis Pink Floyd

Auch wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt
zugrunde geht,
würde ich

**heute
noch**

einen Apfelbaum pflanzen.

Martin Luther



Görlitzer
Hanf- und Drahtseilerei
Inh. Helmut Goltz

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

☎ 03581 38550
@ info@goltz-seile.de

*Denk daran,
aufs Seil
kommts an!*



*Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile, Hebebänder
und vieles mehr ...*

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ **0 35 81 / 47 13 22**

Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz

Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das große Jubiläumsjahr 1517-2017 zum Gedenken an 500 Jahre Reformation hat mich im letzten Jahr viel beschäftigt. Das hat vor allem damit zu tun, dass ich im Schlesischen Museum über viele Monate bei der Erstellung einer Wanderausstellung über 500 Jahre evangelisches Leben in Schlesien mitgearbeitet habe. Dadurch habe ich stärker, als ich es sicher sonst getan hätte, die vielen kirchlichen und staatlichen Initiativen wahrgenommen, die in Vorbereitung auf 2017 und während der sogenannten Reformationsdekade – also ein Zeitraum von 10 Jahren seit 2008 – angeregt wurden. Übertreiben wir oder ist es gerade richtig, dass so breit wie tief an die Ereignisse vor 500 Jahren und ihre Folgen erinnert wird?



Mir geht es so, dass ich dank der großen Aufmerksamkeit zum Jubiläum über Fragen meines Glaubens und meiner eigenen evangelischen Konfession neu nachdenke. Mich hat früher vor allem die politische Dimension der Geschichte der Reformation beschäftigt, weniger die geistliche Erneuerung der Glaubensgrundsätze hin zu einem anderen Verständnis der Beziehung des Einzelnen und der Gemeinde zu Gott.

Ich finde es gut, dass über Kirchengeschichte und Glaubensfragen durch das große Jubiläum 2017 in vielen nicht-kirchlichen Einrichtungen wie Museen, Schulen, Konzertsälen sowie in der Öffentlichkeit zu hören, zu sehen und zu lesen sein wird.

Dieses Heft gibt Ausblicke, was in den Monaten März, April & Mai in Görlitz zum Reformationsgedenken zu erleben ist.

Annemarie Franke ist Kulturreferentin für Schlesien am Schlesischen Museum zu Görlitz

Seit 49 Jahren für Sie da!

**Wir bieten einen Rundum-Sorglos-
Werkstattservice und eine große Auswahl an
Jahres- und Gebrauchtwagen sowie
EU-Neufahrzeugen.**



Ihr Partner rund ums Auto

Am Flugplatz 20 | Görlitz

Tel.: 03581 3239-0 | www.autohaus-brendler.de



JATZKE

Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!**

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de

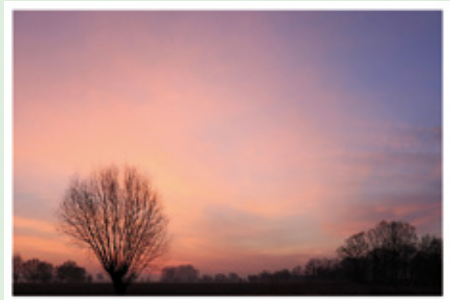


„Glaubwürdig und ansteckend ist zuallererst gelebter Glaube.“ S. 7

S. 3 Editorial S. 14 Übersichtskarte S. 12 Tipps und Termine
S. 22 Kontaktadressen S. 26 Impressum

Titelthemen

- S. 6 „Gemeinsam Kirche sein“
- S. 7 Kirche - „heute noch?“
- S. 8 Vom Großen Katechismus bis Pink Floyd



Vorgestellt

- S. 9 Witwerwochenende
- S. 10 Haltestellen
- S. 11 Frauenfrühstückstreffen
- S. 11 Weltgebetstag der Frauen
- S. 21 JesusHouse 2017
- S. 21 Luther 2017



„Gemeinsam Kirche sein“

...so lautet der Titel eines gemeinsamen Schreibens der Deutschen Bischöfe vom August 2015 an die Gläubigen und ihre Priester. Mit diesem Schreiben kommen die Bischöfe dem Wunsch vieler Menschen in der Kirche nach: mehr teilzuhaben an der Gestaltung kirchlichen Lebens und einer verstärkten Kommunikation nach innen wie nach außen – auf Augenhöhe. Daraus ergibt sich ein christliches Selbstbewusstsein, dessen Wurzeln bereits bei den ersten Christen liegen. Schon im Neuen Testament ist die Rede von vielen verschiedenen Fähigkeiten und Gaben (wir nennen sie Charismen) in den ersten Gemeinden. Überzeugt gelebt entstand so eine wachsende Lebendigkeit in der jungen Kirche. Das blieb nicht immer so.

Auf ihrem langen Weg durch die Geschichte bis nahe an unsere Zeit mag sich Kirche von dieser Lebendigkeit entfernt haben zugunsten von Macht und Reichtum. Sie legte fest und bestimmte, wurde für nicht Wenige zur Last. Doch zu allen Zeiten gab es Gläubige und ganze Strömungen, die immer wieder die liebende Zuwendung Gottes zu den Menschen und seine Barmherzigkeit in den Mittelpunkt rückten. Schließlich erwies Kirche sich als prägender Bildungs- und Kulturträger und übernahm viele soziale Komponenten. Heut sind wir an einem Punkt der Selbstbestimmung angelangt, an dem Menschen aus ihrer ganz konkreten Situation den Glauben real leben und Kirche mitgestalten wollen. Ihnen das zuzutrau-

en, macht Kirche reich auf andere Weise. Dazu rufen die Bischöfe auf. Nach wie vor führt der sonntägliche Gottesdienst mit Jesus Christus als Mitte die Gemeinde zusammen. Doch müssen wir achtsam werden auf eine Sprache, die die Menschen verstehen. Besonders wichtig ist es, auf die nicht einfachen Lebensumstände von Menschen und uns fremd erscheinende Lebenssituationen einzugehen - und niemanden aus herkömmlichen Gründen auszuschließen. Es bedarf einer neuen Mentalität. „Seht her, nun mache ich etwas Neues.“ Jes 43,19.

In einigen Bistümern, Gemeinden, Gemeinschaften und Bewegungen werden neue Erfahrungen gemacht, wie das Miteinander der Dienste und Charismen neu gestaltet und gelebt werden kann. So wird in Zukunft die Leitung von Kirche viele Gesichter und noch mehr Achtsamkeit auf Vorbildwirkung haben.

Das aktive Glaubensleben von Kirche muss sich erneuern und reformieren, um zu bestehen. Papst Franziskus wünscht ausdrücklich eine Gewissenserforschung innerhalb einer Pfarrei, damit sie „ein Zentrum ständiger missionarischer Aussendung“ wird (EG 28).

„Gemeinsam Kirche sein“ bedeutet den Weg von einer Volkskirche zu einer Kirche des Volkes Gottes. Die Kirche will für alle Menschen da sein, indem sie zu den Menschen hingeht, besonders zu denen am Rande.

Gabi Kretschmer

Kirche - „heute noch?“

Dennis K. schreibt in einem Internetchat zur Frage, warum so viele die Kirchen verlassen:

„Die Kirchen sollten sich einmal fragen, warum der Glaube immer weniger Relevanz für das Alltagsleben hat. Der Hauptgrund ist meines Erachtens, dass sich die Kirchen mit ihren dogmatischen, zum Teil seit Jahrhunderten überholten Regeln und Weltansichten immer schwerer mit dem Alltag eines aufgeklärten, demokratischen Menschen vereinbaren lässt. Die Kirchen müssen sich langsam mal entscheiden, was sie wollen: Eine Stütze der Gesellschaft sein, die dabei hilft, sinnvolle(!) universelle Werte wie die Nächstenliebe zu vermitteln und allgemeine Lebenshilfe anzubieten - oder ein Relikt vergangener Zeiten, welches nur dem Selbstzweck des Erhaltens der eigenen Dogmen dient. Letzteres braucht kein Mensch.“

Das sind ganz schön heftige Worte. Haben Glaube und Kirche keine Relevanz mehr für den modernen Menschen? Das ist eine bedeutende Frage. Unsere Welt verändert sich ständig, und ich bin überzeugt davon, dass Kirche sich immer wieder neu fragen muss, wozu sie da ist.

Kirche wird gebraucht, vielleicht mehr denn je. Das meinte Gregor Gysi in einer Talkshow bei Markus Lanz. Er fürchte eine gottlose Gesellschaft. Kirchen spielen bei allgemein verbindlichen moralischen

Normen eine wichtige Rolle. Weder der Sozialismus noch der Kapitalismus können das. Die einzigen, die dazu derzeit in der Lage sind, sind Kirchen und Religionsgemeinschaften. Werte wie Nächstenliebe und Feindesliebe sind unerlässlich, auch wenn sie oft nicht gelingen. Überraschend, das aus dem Mund eines Sozialisten zu hören.

Kirche und Glaube werden auch heute noch dringend gebraucht, wenn es darum geht, eine Antwort auf die Sinnfrage des Menschen zu geben. Kirche wird gebraucht, wenn sie Vorreiter ist, um die Würde des Menschen zu schützen. Sie ist nötig, wenn sie Dienst an den Armen leistet und die Einheit der Menschen befördert. Diese Handlungsfelder sind für die Gesellschaft relevant. Dazu braucht es zuallererst Menschen und weniger Dogmen. Taizé-Gründer Frère Roger bringt es passend auf den Punkt: „Unser Vertrauen auf Gott wird erkennbar, wenn es in schlichter Hingabe unseres Lebens zum Ausdruck kommt: Glaubwürdig und ansteckend ist zuallererst gelebter Glaube.“

Kirche - heute noch? Ja, wenn sie frei nach Kennedy sagt: „Frag nicht, was der Staat für die Kirche tun kann, sondern frag was die Kirche für den Staat tun kann.“

Pastor Stefan Gelke,
Adventgemeinde

Vom Großen Katechismus bis Pink Floyd

„Die Musik ist eine ausgezeichnete Gabe Gottes und steht der Theologie am nächsten“, heißt es in Luthers Tischreden. Oder auch: „Der Satan ist ein Geist der Traurigkeit, darum kann er Fröhlichkeit nicht ertragen, darum ist er von der Musik ganz weit weg.“ Während am 31. Oktober 2016 im Dom zu Lund (Schweden) das ökumenische Reformationsgedenken weltweit eröffnet wurde und in der Berliner Marienkirche mit höchsten Repräsentanten in Deutschland die Feierlichkeiten offiziell begannen, fand in Görlitz am Reformationstag 2016 eine musikalisch-experimentelle Veranstaltung in der bis zur Empore gefüllten Lutherkirche statt. Die überraschende Mischung aus Pink-Floyd-Titeln wie „Wish you were here“ und Zitaten aus dem Großen Katechismus und Luthers Tischreden, aus Orgel- und Saxofonklängen - dazwischen Schmalzschnittchen und Bewirtung für alle wie im Haushalt Käthe Luthers - war eine gelungene niedrigschwellige Einladung des Ev. Kirchenkreises an Jung und Alt, sich auf die Vielfalt des Reformationsjahres einzustimmen. Denn die Anregungen, die der zornige Thesenschreiber, wortschöpferische Bibelübersetzer und Theologieprofessor für Sprache und Bildung, Recht und Freiheit, Kirche und geistlichen Aufbruch hinterlassen hat, sind noch längst nicht mit

„Feuereifer“ ausdiskutiert. So war das Konzert in der Lutherkirche nur der Auftakt zu über 60 weiteren Veranstaltungen - Wittenbergfahrten, Vorträgen, Konfirmandencamp - die 2017 in der Kirchenregion geplant sind.

Bettina Bertram



„Nichts ist mehr, wie es war...“ Verwitwete Frauen und Männer sind erstmals zu einem Wochenende nach Jauernick eingeladen

„Als ich bemerkte, dass ein jüngerer Mann aus einer Pfarrei unseres Bistums seine Frau durch eine schwere Krankheit verloren hatte, kam mir damals spontan die Idee, für ähnlich betroffene Menschen ein Angebot in Form eines gemeinsamen Wochenendes zu schaffen. Dem besagtem Mann sah man auch nach Jahren seine große Einsamkeit, am Rande seiner Gemeinde lebend, deutlich an. Das liegt schon viele Jahre zurück und beschäftigt mich bis heute“, sagt Gabriele Kretschmer.

Nun ist es soweit. Die Referentin im Seelsorgeamt bietet einen solchen Kurs an: „Menschen mit diesem Schicksal soll Gelegenheit gegeben werden, gemeinsam Zeit zu verbringen. „Es ist nichts mehr, wie es war“ lautet das Thema der des Wochenendes vom 3. bis 5. März im St. Wenzeslaus-Stift in Jauernick. „Eingeladen sind Menschen, die ihre Partnerin oder ihren Partner verloren haben. Nicht selten fühlen sie sich nicht mehr so richtig dazugehörig zu Freundes- oder Familienkreisen, war doch vorher alles anders“, sagt die Referentin. Wie es dennoch gelingen kann, „wieder neu Fuß zu fassen, offen über den Schmerz zu reden, auch trauern zu dürfen und doch wieder zu lachen, vor allem aber die Erinnerung an Verstorbene

zu pflegen, kann sich durch die Erfahrungen anderer in diesen Tagen offenbaren“, sagt sie und fügt an: „Musik, Bilder und anderes kreatives Tun können dabei Hilfestellung geben. Großartig wäre, in der gemeinsamen Zeit etwas zu finden, was neue Lebensperspektiven eröffnet, vielleicht auch dadurch, dass sich diejenigen, denen das schon geglückt ist, austauschen mit denen, die solche Schritte bisher nicht gehen konnten. Und wenn die betrübliche Aussage: Es hat alles keinen Sinn mehr ohne meine Partnerin, meinen Partner, an Gewicht verliert, stattdessen sich der Blick in eine hellere Zukunft ausbreitet, wäre viel erreicht“, sagt sie.

Gabriele Kretschmer erinnert daran, dass „wir als Christen eine Gemeinschaft sind und uns gegenseitig nicht nur beistehen, sondern auch gut tun sollen und uns gegenseitig ermutigen“, sagt sie und lädt „besonders herzlich jene ein, die sich sehr zurückgezogen haben und ihrem Schicksal lautlos ergeben. Leser, die einen Witwer, eine Witwe kennen, bitte ich, ihnen dieses Angebot nahezubringen und so vielleicht dabei helfen, neue Türen zu öffnen“.

Raphael Schmidt ist Pressesprecher des katholischen Bistums Görlitz

Haltestellen

Anhalten - und aufbrechen. Darum geht es. Was kann gemeint sein?



Anhalten im Trott, in der Routine, im „Hamsterrad“ - und aufbrechen zu etwas Anderem, zu etwas Neuem; zu Besonnen-

08.03. / Begeisterung / Gabi Kretschmer
15.03. / Maßhalten / Willy Xylander
22.03. / Glaubwürdigkeit/ Stephan Naumann
29.03. / Dankbarkeit / Birgit Beltle
05.04. / Achtsamkeit / Ines Thoermer
12.04. / Ehrlichkeit / Friedrich-Leopold Stolberg

heit, zu einem gesünderen Leben, zu einer besseren Figur, zu sich selbst ... Immer mehr Menschen nutzen auf sehr verschiedene Weise die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern, um einen besonderen

Akzent zu setzen, ihr Leben anders zu gestalten oder zu ordnen; - und das mit unterschiedlichem Erfolg.

Zum vierten Mal bieten „Haltestellen“ in der Fastenzeit eine solche Möglichkeit. Immer mittwochs 17.30 Uhr steht die Tür der Dreifaltigkeitskirche inmitten der Stadt weit offen für jeden, der eine gute halbe Stunde

anhalten möchte, was auch immer er/sie „glauben“ mag. Innere Ruhe, wohltuende Stille und ein Impuls für den Alltag sind heilsam im Miteinander heute und hier. Sechs engagierte Zeitgenossen, allesamt in unserer Region tätig und in ihr als Mitbürgerinnen und Mitbürger bekannt, betrachten Themen, die jeden Menschen mehr oder weniger betreffen.

Info unter

gabi.kretschmer@wenzel-gr.de oder

hw.pietz@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Frauen-Frühstückstreffen - mal am Abend

Die Initiative „Frühstückstreffen für Frauen“ lädt zur ihrer nächsten öffentlichen Veranstaltung am Freitag, dem 10. März, um 19 Uhr in das Jugendhaus „Wartburg“, Johannes-Wüsten-Straße 21, ein. Das Treffen, das einmal im Jahr auch am Abend stattfindet, will Frauen im Alltagstrubel zwischen Beruf und Familie, Sorge um die Kinder und um die eigenen Bedürfnisse kleine Inseln schaffen um aufzutanken. Bei den Treffen sollen die Gäste auf andere Gedanken kommen, neue Motivation erhalten und ungewohnte Impulse spüren.

Am 10. März referiert Antje Rein aus Oebisfelde zum Thema „Die Sehnsucht, die mich treibt.“ Frau Rein ist Autorin eines Buches, das sich mit den Herausforderungen des ganz normalen Alltags-Wahnsinns beschäftigt. Umrahmt wird das Referat von einer hörenswerten Projekt-Band. Neben der Möglichkeit zum Gespräch kommt natürlich der lukullische Genuss nicht zu kurz.

Karten für diese Veranstaltung zum Preis von 12,00 € (inklusive Abendbrot) gibt es bei Gartenbau Gahmann in der Nieskyer Str., im Reformhaus Niedrig am Postplatz, dem Lebenshofladen am Obermarkt und in der Nieskyer Weinhandlung Flicke, Görlitzer Str.

Weltgebetstag der Frauen

Seit über 100 Jahren wird in über 100 Ländern der Erde an jedem ersten Freitag im März ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Jedes Jahr bereiten Frauen eines anderen Landes diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) vor, der dann weltweit und in unzähligen Gemeinden gefeiert wird. Die Bedeutung des WGT würdigte Bischof Wieseman, Bistum Speyer, bei der kfd- Bundesversammlung im Mai 2016. „Frauen sind der Motor der Ökumene. Sie sind es, die beherzt und mit großer Leidenschaft in den Kirchen etwas bewegen. Durch Initiativen wie den Weltgebetstag der Frauen leben sie Ökumene aktiv und treiben sie engagiert voran.“

In diesem Jahr haben philippinische Frauen die Ordnung dieses Gottesdienstes vorbereitet. Unter dem Thema: „Was ist denn fair?“ werden wir uns mit Fairness und Gerechtigkeit in diesem von leidvoller Geschichte geprägten Land beschäftigen. Für Görlitz wurde auch in diesem Jahr der WGT- Gottesdienst von einem ökumenischen Team vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen, den Weltgebetstag mit allen an Gerechtigkeit und Fairness Interessierten am Freitag, dem 03. März 2017, um 19.30 Uhr im Wichernhaus mitzufeiern. Im Namen des ökumenischen Vorbereitungskreises

Gabriele Pilz

Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

Christen für Görlitz

Übergemeindlicher Lobpreisabend

Di 21.03. (Konzert), 18.04. & 16.05.,
jeweils 19.30 Uhr, Hoffnungskirche

Gebet für die Stadt

Do 30.03. & 27.04., 19.00 Uhr, „Vis a Vis“
(Bismarckstr. 15) Herzliche Einladung zum
Gebet für die Stadt jeden letzten Don-
nerstag im Monat!
19.00 Uhr, „Vis a vis“, Bismarckstr. 15

Mi 10.05. Bibelabend im Paul Gerhardt

Haus, 19.30 Uhr

Fr 12.05. Bibelnacht, 19.00 Uhr St.

Jakobus mit Lichtilumination, Musik und
Texten

Ökumenischer Gottesdienst

So 10.30 Uhr, Markersdorf

Veranstaltungen zum Reformationsgedenken

„Die Invokavitpredigten Martin Luthers“

So 05.03.

9.00 Uhr, Kirche Tauchritz

10.30 Uhr, Auferstehungskirche Weinhü-
bel - Ein Aufruf Luthers zu Toleranz und
friedvollem Umgestaltungsprozess – wirkt
ein solches Wort auch heute noch?

Veranstalter: Ev. Versöhnungskirchenge-
meinde Görlitz

Finissage der Ausstellung „Kirchfahrer, Buschprediger, betende Kinder. 500 Jahre evangelisches Leben in Schlesien“

Sa 11.03.-So 12.03., Schlesisches Muse-
um zu Görlitz

Programm:

Schlesischer SaTOURday

Text. Macht. Druck. Am Anfang war Lu-
thers Wort

Sa 11.03., 14.00 Uhr

Kinder ab 10 Jahren sind zu einem Aus-
stellungsrundgang und zur Druckwerkstatt
eingeladen. (Dauer 75 - 90 Minuten)

(Um Anmeldung bis zum 10.3. wird gebe-
ten: Tel. 03581/87910, kontakt@schlesi-
sches-museum.de; Kosten: 3 €)

Ökumene

Weltgebetstag der Frauen

Fr 03.03.

19.00 Uhr Bergkapelle Jauernick

19.30 Uhr Wichernhaus

Ökumenischer Bibelabend

Mo 20.03., 15.05., 19.30 Uhr Hl. Grab

Dt./pln. Kreuzweg

Fr 24.03., Beginn: 17.00 Uhr Bonifatius-
kirche/Zgorzelec

Kreuzweg von der Peterskirche zum Heili- gen Grab

So 02.04., Beginn: 15.00 Uhr Peterskirche

Ökumenischer Kinderkreuzweg

Mi 05.04., Beginn: 16.00 Uhr Krypta der
Peterskirche

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Fr 07.04., Beginn: 17.00 Uhr Jugendhaus
„Wartburg“

Ökumenische Bibelwoche in der Südstadt

Mo 08.05. Ökumenischer Gottesdienst in
der Heilig Geist Kirche, anschl. Agape

Weitere Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.nuklar-goerlitz.de

Luther war nie in Schlesien

Sa 11.03., 19.00 Uhr

In einem vergnüglichen, historischen Jugendtheaterstück werden Stationen der Reformation in Schlesien und in der Oberlausitz dargestellt. Eintritt frei

Rundgang mit Führung durch die Ausstellung „Kirchfahrer, Buschprediger, betende Kinder. 500 Jahre evangelisches Leben in Schlesien“ mit Dr. Markus Bauer

So 12.03., 14.00 Uhr

Bevor die Wanderausstellung das Schlesische Museum verlässt, besteht noch einmal die Möglichkeit, sie in fachkundiger Begleitung zu besichtigen. (Teilnahme: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro)

Exkursion „Selbstbehauptung in der DDR-Zeit: Die evangelische Hoffnungskirche Königshufen“

Sa 18.03., 15.00 Uhr, Treffpunkt: Hoffnungskirche Görlitz-Königshufen

Im Jubiläumsjahr der Reformation lädt das Schlesische Museum zu Kirchenexkursionen in Görlitz ein, die vor allem zu den Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts führen. Das Ziel der ersten Exkursion ist die Hoffnungskirche Königshufen. (Kosten: 7 € ; Anmeldung erbeten bis 10.3.2017, Tel. 03581/87910, kontakt@schlesisches-museum.de)

Zentraler ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken

mit Bischöfen aus dem Dreiländereck
Sa 03.06., 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter und Paul

Veranstalter: Generalsuperintendentur
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz - Sprengel Görlitz in Verbindung mit dem Bistum Görlitz
01.12., 05.01., jeweils 18.00 Uhr,
St. Jakobus

Musikalische Veranstaltungen

„Vom Eise befreit“

Albrechtstrio spielt Werke von J. S. Bach, M. Haydn, Rabinski und Romberg
So 12.03., 17.00 Uhr Krypta der Peterskirche
Veranstalter: Ev. Innenstadtgemeinde

Kammerkonzert

So 19.03., 18.00 Uhr St. Otto Stift,
Biesnitzer Str. 94
Veranstalter: Bistum Görlitz

„SARAH VIENNA“ - Benefizkonzert

Di 21.03., 19.30 Uhr Gemeindesaal der Hoffnungskirche Königshufen
Eintritt frei. Sarah Vienna sammelt mit ihren Konzerten Spenden für ihre langjährige Arbeit unter den Roma in Rumänien.
Veranstalter: Evang. Hoffnungskirche Görlitz, Freie Christengemeinde Görlitz

Chorkonzert mit dem Knabenchor Dresden

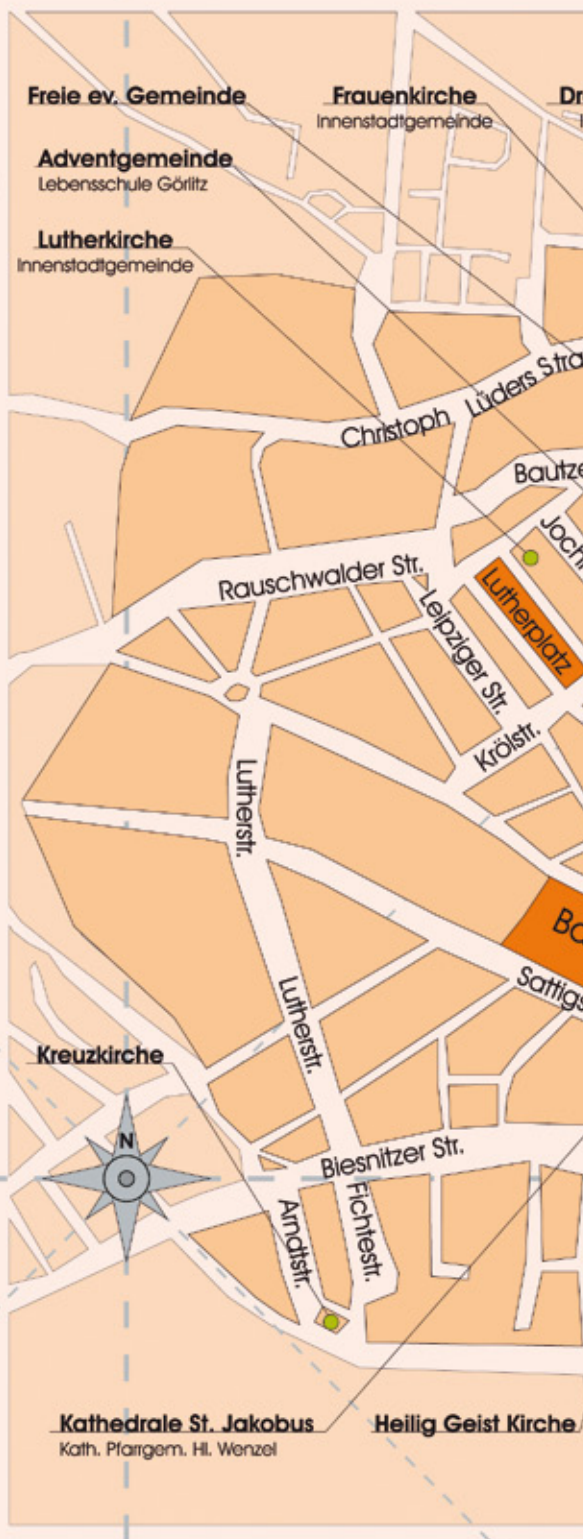
Werke von Homilius, Mendelssohn, Monteverdi, Rossi, Schütz, Walter u.a.
So 26.03., 17.00 Krypta der Peterskirche
Veranstalter: Ev. Innenstadtgemeinde

Johannes Leue: Im Geist der Hoffnung - Oratorium zum Reformationsjubiläum

Bachchor Görlitz, Oratorienchor Hoyerswerda, Neue Lausitzer Philharmonie
So 09.04., 17.00 Uhr Kreuzkirche
Leitung: KMD Reinhard Seeliger

„Musik ist Farbe nach Noten“

lautet ein ganz besonderes Konzert am Sonnabend, 22. April um 15.00 Uhr in der Synagoge in Görlitz. Zwischen 70 und 80 Jungen und Mädchen aus dem Bistum Dresden/Meißen und Görlitz, sowie aus der Stadt Görlitz werden die Schönheit und Lebendigkeit in ihren Liedern zum Erklingen bringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Unkosten wird gebeten.



Vielfaltigkeitskirche
Innenstadtgemeinde

Stadtmission
Diakonie

Peterskirche
Innenstadtgemeinde

Caritas
Kreisstelle

Hlg. Kreuz Kirche
Kath. Pfarrg. Hl. Wenzel

Kościół Chrześcijan Baptystów

Ul. Prusa 10

Jugendhaus
"Wartburg"
e.V.
CVJM Schl. Oberl.

Stadtbrücke/
Johannes Paul II.

Stiftung Diakonie Sozialwerk Lausitz

Ev. Freikirchliche G.

Ldk. Gemeinschaft

Ev. meth. Gemeinde

Apostelamt Jesu Christi

Ev. Reformierte G.

Apostl. Gemeinschaft

Altstadtbrücke

Langenstr.

Peterstr.

Cure Str.

Struvestr.

Bismarckstr.

Schützenstr.

J. Wüsten Str.

Ulrichstr.

Schützenweg

Mühlweg

Gartenstr.

Blumenstr.

J.-V.-Moltke-Str.

Postplatz

Wilhelmsplatz

Augustastr.

Konsulstr.

Emmerichstr.

Berliner Str.

Bahnhof

Sattigstr.

Zittauer Str.

Carl von Ossietzky Str.

ße

ener Str.

mannstr.

Krölstr.

Benefizkonzert für den Görlitzer Bachchor
Ehemaligenchor des Essen-Steele Kinderchores & Görlitzer Kammerchor
Sa 29.04., 18.30 Peterskirche
Leitung: Daniel Posdziech

340. Konzert an der Sonnenorgel
Prof. Andrzej Chorościński, Warschau (PL)
Sa 06.05., 18.30 Uhr Peterskirche
Veranstalter: Ev. Innenstadtgemeinde

Romantischer Frühling mit Musik für Oboe & Orgel
Werke für Rheinberger, Saint-Saens, Gollé
341. Konzert an der Sonnenorgel
Sa 13.05., 18.30 Uhr Peterskirche
Veranstalter: Ev. Innenstadtgemeinde

„Es ist das Heil uns kommen her“
Geistliche Chormusik zum Reformationsgedenken
Chor der Görlitzer Adventistengemeinde
- Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn u.a.
Sa 20.05., 18.30 Uhr Frauenkirche
Leitung: Matthias Hämisich

Konzert zur Wiedereinweihung der Schuster-Orgel
So 28. 05., 17.00 Uhr Frauenkirche
Veranstalter: Ev. Innenstadtgemeinde
04.12., 16.00 Uhr, Adventgemeinde

Besondere Gottesdienste & Veranstaltungen der Gemeinden

Reformierte Gemeinde

Englisch-Deutscher Gottesdienst
So 05.03., 02.04., 07.05., 10.00 Uhr

Ehe-Frühstück
Sa 01.04., 9.00 Uhr
Anmeldung erbeten!

Familiengottesdienst mit Abendmahl
So 09.04., 10.00 Uhr

Stunden-Gebet
Mo 10.04. – Sa 15.04., täglich 8.00 & 20.00 Uhr

Konfirmanden gestalten den Gottesdienst
So 28.05., 10.00 Uhr

Ev. Hoffnungskirchengemeinde

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
So 12.03., 9.30 Uhr

Lobpreisgottesdienst
So 19.03., 23.04., 14.05., 9.30 Uhr

Bistum Görlitz

Fastenpredigt „Reformation - Hinwendung zu Jesus Christus und Erneuerung durch sein Evangelium“
So 19.03., 17.00 Uhr St. Jakobus

Fastenpredigt: „erneuern – heilen – Christus bezeugen“
So 26.03., 17.00 Uhr St. Jakobus

Vortrag „Vom Konflikt der Gemeinschaft“
Mi 05.04., 19.00 Uhr Klemens-Neumann-Heim an der Jakobuskirche

Pontifikalamt mit Weihe der Heiligen Öle für die Sakramentspendung in den Gemeinden
Di 11.04., 10.30 Uhr St. Jakobus

Erstkommunion
So 30.04. 10.00 Uhr St. Jakobus, 10.30 Uhr Hl. Kreuz

Maiandacht
Mo 01.05.
14.30 Uhr im Mengelsdorfer Schloss
17.00 Uhr mit Domchor, St. Jakobus

Letzte Maiandacht mit Domchor
So 28.05., 17.00 Uhr Hl. Kreuz

Heilige Messe um geistliche Berufe
02.03., 06.04., 04.05., jeweils 18.00 Uhr
St. Jakobus

„Abendgedanken“
mittwochs 19.00 Uhr, Kapelle St. Carolus-
krankenhaus

„Taize-Gebet“
donnerstags 19.00 Uhr, Andachtsraum
Klinikum

„Eucharistische Anbetung“
montags 20.00 Uhr St. Jakobus

Besonderes an Festtagen

Aschermittwoch, 01.03.
Pontifikalamt mit Austeilung des Asche-
kreuzes
18.00 Uhr St. Jakobus

Ökumenischer Gottesdienst
18.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Palmsonntag, 09.04.
Pontifikalamt, 10.00 Uhr St. Jakobus

Gründonnerstag, 13.04.
Pontifikalamt mit Fußwaschung, 19.00 Uhr
St. Jakobus, anschließend Agape für alle
im Klemens-Neumann-Heim

Karfreitag, 14.04.
Orgelmusik mit Evangelien-Lesung
339. Konzert an der Sonnenorgel
16.30 Peterskirche

Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr St. Jakobus, Hl. Kreuz, St. Hed-
wig, Klosterkirche Weinhübel

Bußgang der Männer
18.00 Uhr

Karsamstag, 15.04.
Feier der Hl. Osternacht
21.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Ostersonntag, 16.04.
Gottesdienst mit Kantatenaufführung
10.00 Uhr Krypta der Peterskirche

Osternacht
5.00 Uhr St. Hedwig mit anschl. Frühstück

Pontifikalamt
10.00 Uhr St. Jakobus

Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Kreuz

Ostermontag, 17.04.
Hl. Messe
8.30 Uhr Klosterkirche
10.00 Uhr St. Jakobus
10.30 Uhr St. Hedwig
10.30 und 18.30 Uhr Hl. Kreuz

Bildung / Seminare

Wochenende für verwitwete Frauen und Männer
03.-05.03., St. Wenzeslaus-Stift, Jauer-
nick, www.bistum-goerlitz.de/kursanmel-
dung
Veranstalter: Bistum Görlitz

„Die Sehnsucht, die mich treibt.“
Veranstaltung für Frauen mit Abendessen
Fr 10.03., 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wart-
burg“, Veranstalter: Initiative „Früh-
stückstreffen für Frauen“

Ludmilla-Tag
für alle, die Großmutter sind, sich an Ih-
ren Enkeln erbauen oder um sie sorgen
Mo 24.04., 9.30 – 15.30 Uhr, St. Johan-
nes-Haus, Cottbus, www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung
Veranstalter: Bistum Görlitz

Tipps und Termine

Einkehrtag für Männer

So 21.05., 8.30 - 15.00 Uhr, Finsterwalde,
www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung
Veranstalter: Bistum Görlitz

Freizeiten

Wochenende für Frauen „Lebendig ist wer wach bleibt“

Fr 07. – So 09.04. St. Johannes-Haus,
Cottbus, Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung
Veranstalter: Bistum Görlitz

Männer-Wochenende

Fr 28.04. bis So 30.04.

Gemeinsam mit anderen Männern ein paar Tage rund um Adersbach und das Eulengebirge verbringen. Wir werden Zeit haben, die Schönheit der Natur zu entdecken, über Gott, den Mann und die Welt zu diskutieren, gemeinsam am Lagerfeuer zu sitzen und zu kochen. Bitte anmelden!
kontakt@estaev.de

Veranstalter: esta e.V.

Kollmer Wochenende für Familien und Singles

Do 25.05. - bis So 28.05.

CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm „Familie Gottes“ leben – ob als Single oder in einer der verschiedenen Familienformen, ob jung oder junggeblieben – das ist die Chance dieses Wochenendes. Wir erhalten Impulse aus der Bibel für den Alltag, lernen für unsere Beziehungen und sind kreativ. Dazu bekommen Erwachsene Freiraum, weil ein gutes Programm für Kinder angeboten wird und sie genügend Bewegungsraum finden. Bitte anmelden!
kontakt@estaev.de
Veranstalter: esta e.V.

Mutter-Kind-Tage „Lebensrhythmen“

Für Mütter mit kleinen, noch nicht schulpflichtigen Kindern, auch Familien, die keiner Kirche angehören

15. – 19.05. St. Wenzeslaus-Stift, Jauernick, www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung, Veranstalter: Bistum Görlitz

Für Kinder, junge Leute und Familien

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.:

Kidstreff – für Kinder der 1.-4. Klasse
Teeny-Kreis – für Mädchen und Jungen der 5.-7. Klasse

Fr 16.00-18.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Jugendhauskreis – für Jugendliche ab der 8. Klasse

Fr 18.00-20.30 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Jugendcafe WB21

Mo, Mi, Fr 15.00-19.00 Uhr

Mädelstreff Do 17.00-19.00 Uhr

Jesus-House 2017 (Siehe S. 21. und 26)

Mo 06.03. - Sa 11.03., 18.00 - 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

20 Jahre esta e.V. – die Geburtstagsfeier
Sa 11.03., 19.30 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

20 Jahre esta e.V. - dieses Wunder wollen wir mit Euch feiern! Herzliche Einladung an Freunde und Interessierte unserer Arbeit! Eine leckere Geburtstagsstorte und ein buntes Programm, das die erstaunliche Geschichte unseres Vereins und seine spannende Entstehung erzählt, erwarten unsere Gäste.

Freizeitfußballturnier

Sa 11.03., 9.00-16.00 Uhr, Turnhalle Windmühlenweg

Veranstalter: MOKJA & esta e.V.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Fr 17.03., 8.00 - 12.00 Uhr

Sa 18.03., 9.00 - 12.00 Uhr

Jugendhaus „Wartburg“

Jeweils rechtzeitig zum Saisonwechsel gibt es Gelegenheit, Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und alles, was zu Kindern gehört, im Jugendhaus günstig zu erwerben. Ein Gewinn für Verkäufer und Käufer und eine Hilfe für die Jugendarbeit! 20 % des Erlöses kommen der regionalen Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Familiengottesdienst

So 19.03. & So 14.05., 10.00 Uhr

Karl-Marx-Str. 5, Hagenwerder

Päckchensammlung für Rumänien

Do 23.03. - Do, 30.03., täglich ab 15. Uhr
abzugeben bei Fam. Naumann, Grüner Graben 7

Familienspielevormittag „Halli Galli“

Sa 25.03. & 20.05., 9.30 Uhr, Gemeindehaus Weinhübel

Kickstarter – Jugendgottesdienst

Fr 31.03. & 19.05., 19.00 - 21.30 Uhr,
Christuskirche Gemeindehaus
Der Jugendgottesdienst mit Kick! Spannendes Programm aus Musik, Message, Workshops & Tankstelle für Jugendliche ab 13 Jahren. Zu Gast an jeweils wechselnden Orten.

TenSing-Probenwochenende

Fr 31.03. - So 02.04. & Fr 28.04. - So, 30.04., Jugendhaus „Wartburg“

Bei TenSing kann sich jeder Jugendliche ab 13 Jahren seinen Begabungen entsprechend einbringen. Egal ob Tanz, Schauspiel, Musik, Chor oder Kulissen... Die wöchentlichen Proben finden jeweils donnerstags um 17.30 Uhr statt.

Osternacht für Teens

Sa 15.04. - So, 16.04., Haus am See, Tauchritz

Von Karsamstag bis Ostersonntag erleben Teens ab 13 Jahren unter dem Thema „Gott ist tot!“ Musik, Mitmach-Aktionen, Nachdenkliches, gemeinsames Essen, einen Film und einen wunderschönen Sonnenaufgang am See. Bitte anmelden! kontakt@estaev.de

Tag der offenen Tür mit Fahrrad-Sponsorenrallye

Sa 06.05., 10.00 Uhr

Jugendhaus „Wartburg“ & Dietrich-Heise-Schule

Vormittags Schule, nachmittags Jugendhaus – so bietet dieser Tag für viele Interessantes und Neues: Unterricht zum Mitmachen, coole Spiele, leckeres Essen, die traditionelle Fahrrad-Rallye rund um das Jugendhaus und den Familiengottesdienst mit Musical-Kostproben. Anmeldeunterlagen zur Fahrrad-Sponsorenrallye ab 1. April im Jugendhaus „Wartburg“ erhältlich.

Beachgames - Strandspiele für die ganze Familie

Sa 13.05., 10.00 Uhr

Blaue Lagune, Berzdorfer See

Dietrich-Heise-Grundschule

Musical „Dankbar“

14.03., 17.00 Uhr Theater Görlitz

Tag der offenen Tür

Sa 06.05., 10.00 Uhr

Jugendhaus „Wartburg“ & Dietrich-Heise-Schule

Ev. Hoffnungskirchen- gemeinde

Adonia Musical „Josef“

mit Teens-Chor & Live-Band

Mi 19.04., 19.30 Uhr, Landskronbrauerei

Eintritt frei, freiwillige Spende zur Kosten-
deckung erbeten

(Gesucht werden wieder Quartiere für die
jungen Künstler. Wer bereit ist, die jungen
Künstler für eine Nacht bei sich aufzuneh-
men, melde sich bitte bei Frau Hirsch-
mann, Tel. 03581-878997 od. hermine.
hirschmann@gmail.com.)

Spielplatzfest

Mo 01.05., 15.00 Uhr Spielplatz „Kletter-
spinne“, Alexander-Bolze-Hof

Herzliche Einladung zu Spielen, Bastelan-
geboten, Kinderschminken, Kaffee, kalten
Getränke, Kuchen, Grillwurst am Abend
uvm.!

Christenlehre – für Kinder der 1.-5. Klasse

Fr 15.30 – 17.00 Uhr

Teen-Kreis – für Kinder der 6. – 8. Klasse

Do 16.15-17.15 Uhr

Jugendkreis – für Jugendliche ab 15 Jahren

Di 18.30 – 19.30 Uhr

Lebensschule Görlitz

„Krabbel-Babbel-Stube“ für Eltern mit Kleinkindern

Do. 02.03. / 16.03. / 06.04. / 04.05. /
18.05., jeweils 10.00-12.00 Uhr

Kinder-Senioren-Café

Mi. 08.03. / 22.02. / 12.04. / 26.04. /
10.05. / 24.05., jeweils 15.00-17.00 Uhr

„Starker Rücken“ - Bewegungstraining für jeden

Mo 18.00-18.45 Uhr (außer Ferien)

Begegnungscafé International - zum Ler- nen, Lachen, Leben teilen

leichtgemachte Integration für Flüchtlinge
Di 16.00-18.00 Uhr (außer Ferien)

Bistum Görlitz

Schulgottesdienst zum Abschluss 12. Klasse
Fr 31.03., 10.00 Uhr Hl. Kreuz

Bistumskinderchor für Schüler, die Freude
am Singen und gemeinsamen Ferien
haben

18.04. – 22.04. Schmochtitz, www.
bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Kinderwallfahrt nach Wittichenau/
Rosenthal

19./20.05.

Schülertage

25.03., 10.05., jeweils 10.00 – 14.00 Uhr,
Hl. Kreuz

Stadtjugend

Beginn mit der Hl. Messe, anschließend
gemeinsame Jugendstunde
15.03., 05.04., 17.05., 18.00 Uhr St.
Jakobus

Jugendtreff „Urlaub mit Kopftuch“

26.04., 18.30 Uhr St. Jakobus

Elternfrühstück

Dienstags, 9.00 Uhr Klemens-Neumann-
Heim an der Jakobuskirche

JesusHouse 2017

Ein gemütlicher Abend, du chillst mit deinen Freunden und alles ist cool. Ihr habt viel Spaß, eine super Gemeinschaft und freut euch, mal wieder Zeit miteinander zu verbringen. Doch irgendwas ist anders als sonst: Ihr quatscht nicht über die Schule, den Job oder die angesagtesten Klammotten. Ihr redet über Jesus. HALT! STOPP! – denkst du jetzt. So einfach ist das nicht und schon gar nicht mit meinen Freunden. Und doch, genau das kann passieren. Vom 06. bis 11. März 2017 wird JESUSHOUSE in Görlitz genau diesen Rahmen schaffen, in dem du mit deinen Freunden und einem Evangelisten über Jesus und die Bibel diskutieren kannst. Eingeladen sind junge Leute von 13-17 Jahren zu einem fetten Bühnenprogramm aus Musik & Message. Außerdem gibt's einen leckeren Imbiss. Die ganze Woche über wird es an vielen unterschiedlichen Stellen in der Stadt Einladeaktionen für junge Leute zu JESUSHOUSE geben.

Nähere Informationen unter:

www.estaev.de & www.jesushouse.de

Montag 06. März - Samstag 11. März,
18.00-19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Luther 2017 -

wir feiern das 500. Reformationsjubiläum
in der schlesischen Oberlausitz

Die evangelischen Gemeinden laden dazu auch in Görlitz ein. In Gottesdiensten, Konzerten, Ausstellungen und Theater-

stücken wird an die große Reformation der Kirche erinnert, die von dem kleinen Wittenberg aus unser Land, Europa, ja die ganze Welt verändert hat.

Superintendent Dr. Thomas Koppelt schreibt: „Es lohnt sich mit Martin Luther und seinen Freunden

an die Quellen des christlichen Glaubens zu erinnern. Bis heute geht davon eine stille Kraft der Erneuerung und des Zurechtbringens aus. Dazu wollen die vielen, liebevoll vorbereiteten Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis helfen.“

Zahlreiche dieser Veranstaltungen zum Reformationsgedenken finden Sie auf den Seiten 12/13 dieses Heftes sowie in der vom Evangelischen Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz herausgegebenen Broschüre „Luther 2017“, die an zahlreichen öffentlichen Stellen und in Kirchengemeinden zur Mitnahme ausliegt.

Herzliche Einladung!



Kontaktadressen

Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke
Tel. 03581/ 40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags 9.30 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestraße 36, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Augustastr. 12, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 08 53, Fax 03581/ 31 08 53
Gemeindeleiter: Gert Loose,
Dresdner Str. 63, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 33 33
loosegert@aol.com
Ansprechpartner:
Klaus-Peter Pohl,
klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter,
hrg-winter@gmx.de
Gottesd.: sonntags, 9.30 Uhr

BFP Freie Christengemeinde Görlitz KdÖR

Gemeindeleiter: Ralf Donat
Obersteinweg 20, 02826 Görlitz
Tel.: 0160-8019957
Mail: fcgg.bfp@t-online.de
Web: www.fcgg.txm.de
Gottesdienst: sonntags, 10.00 Uhr mit Kinder-
betreuung/ -gottesdienst

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Regionalstelle Görlitz
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 00 20
Büroz.: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr
Allgemeine soziale Beratung

CVJM-Landesverband

Schlesische Oberlausitz e.V.

Johannes-Wüsten-Str.21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 09 72, Fax 03581/ 40 09 34
info@cvjm-schlesien.de
www.cvjm-schlesien.de

Ev. Christuskirchengemeinde Görlitz-

Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 5
Tel. (03581) 732713
Gemeindebüro: Tel. (03581) 732711
Fax: (03581) 732720
buero@christuskirche-goerlitz.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: montags,
mittwochs, donnerstags und freitags: 9.00 –
12.00 Uhr
dienstags: 15.00 – 18.00 Uhr
Pfarrer: Erdmann Wittig
Gottesdienst mit Kindergottesdienst: sonntags,
10.00 Uhr
Ort: bis Gründonnerstag im Gemeindesaal
auf der P.-Taubadel-Str., ab Karfreitag in der
Christuskirche am Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Tel. Nr. 0176/32150289
Ansprechpartner: Michael Behnke
info@baptisten-goerlitz.de
Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr, 10.00 Uhr
Kinderstunde

Evangelische Innenstadt-gemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 428 70 00, Fax 03581/ 428 70 01
buero@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz
Pfarrer Michael Hanert
Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr,
Krypta der Peterskirche
sonntags, 13.30 Uhr. Krypta der Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14-tägig)
sonntags, 09.30 Uhr, Lutherkirche
Büro Offene Kirchen der Ev. Innenstadtge-
meinde:
Ruth-Andrea Lammert
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/4287010 oder 0171/1795715
offene-kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.
info

Evangelische Krankenhausseelsorge

Städtisches Klinikum, Girbigsdorfer Str. 1-3,

02828 Görlitz
Hr. Pf. Naumann, Tel. 03581/ 37 11 13,
samstags, 10.00 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus: An der Jakobskirche 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/402081, Fax: 03581/667941
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal: Erich-Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer Albrecht Bönisch
Sprechzeiten im Paul-Gerhardt-Haus: Mo, Di und Do 9:00-10:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Evangelisch-lutherische (altluth.) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarrer: Propst Gert Kelter, Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz
Tel. 03581 / 41 28 61, Fax 03581 / 41 76 33
goerlitz@selk.de
Vikar Diedrich Vorberg,
Landeskronstr. 49, 02826 Görlitz,
vorberg@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste:
in der Regel sonn- und feiertags, 9.30 Uhr
(Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beachten!)

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der Kapelle, Blumenstr. 58
zeitgleich Kindergottesdienst,
Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkindern vorhanden.

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50, Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel / Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübler Str. 18, 02827 Gr
Tel. 03581/ 76 56 90 Fax 03581/ 7 04 95 41
www.versoehnung-goerlitz.de
ulrich.wollstadt@t-online.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 09.00 Uhr
(2. Sonntag im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 09.00 Uhr (4. Sonntag im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom 16. April bis 15. Oktober täglich 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG)

Bautzener Str. 7, 02826 Görlitz
www.feg-goerlitz.de
Pastor Eugen Böhler
Tel.: 03581 878 089, Fax.: 03581 878 091
eugen.boehler@feg.de
Gottesdienste: sonntags, 11.00 Uhr,
Gartenstr. 7, in den Räumen der Landeskirchl. Gemeinschaft

Freie Evangelische Oberschule Görlitz

stattlich genehmigte Ersatzschule
Am Klinikum 7, 02826 Görlitz, 03581-361240
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 6 49 09 81, Fax 03581/ 87 99 68
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Glaubenswerk G22 Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 74 63, Fax 03581/ 76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann
Tel. 03581/ 87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

KALEB e.V. - Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren

Familie Christiane & Martin Eichler
Pontestr. 21, 02826 Görlitz
Telefon 03581 30 54 56, Funk 0173 3904254
martin.eichler@arcor.de
<http://home.arcor.de/martin.eichler>
Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung,
vorgeburtlichen Entwicklung, sowie zu Lebens-
recht und -schutz des Menschen
Di, Do 18.00-19.00 Uhr und nach Terminab-
sprache!

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestraße 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/406730, Fax: 03581/643958
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Norbert Joklitschke
Pater Rudolf OFM, Pater Lazarus OFM
Sonntagsgottesdienste:
Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestraße 19
10.30 Uhr und 18.30 Uhr

St. Jakobuskathedrale
An der Jakobuskirche 3
08.00 Uhr und 10.00 Uhr

Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus
An den Neißwiesen 91, 8.30 Uhr

Stiftskirche St. Wenzeslaus
Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr

Filialkirche St. Anna
Reichenbach, 8.30 Uhr

Filialkirche St. Hedwig
Carolusstraße 51, 10.30 Uhr

montags: 20.00 Uhr
Eucharistische Anbetung, St. Jakobus
dienstags: ab 9.00 Uhr Elternfrühstück im
Klemens-Neumann-Heim
mittwochs: 19.00 Uhr Abendgedanken, Kapelle
St. Carolus

Katholische Krankenhausseelsorge

Malteserkrankenhaus St. Carolus

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, Tel. 03581/ 72 15 31

Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz,
Dipl.-Theol. Manuel Henning
Tel. 03581/ 37 11 13
henning.manuel@klinikum-goerlitz.de

Kirchbauverein der ev. Frauenkirche e.V.

Martin-Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Vorsitzende: Dr. Silke Naumann
Tel. 03581/402384, Fax 422181
dr.silkenauermann@yahoo.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 12 42
tobias.rolof@gmx.de
www.lkg-goerlitz.de
Gemeinschaftsleiter: Falk Storm
Predigerin: Christina Wagler
Reichenbacher Str. 76
02827 Görlitz, 03581-7500677
christinawagler@gmx.de
Evangeliumsverkündigung
Sonntags um 16.30 Uhr (1. So um 15.00 Uhr
mit Kaffeetrinken)

Lebenshof gemeinnützige GmbH

Neißealstr. 61, 02828 Görlitz
OT Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51
Fax 03581/ 36 79 59
info@lebenshof.com
www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e. V.
Helferkreis „Hand und Fuß“
Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke
Tel. 03581/ 40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22
Fax 03581/ 47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle
Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 / 38 75 - 0
Fax: 03581 / 38 75 24
www.dsw-lausitz.de
willkommen@dsw-lausitz.de

CSN - Christliches**Studentennetzwerk Görlitz**

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz;
SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen) 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde
(Parkstraße 3)
Kontakt: csngoerlitz@gmx.de

**Verein für Diakonie und Stadtmission
Görlitz e.V.**

Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Beherbergung, Teekeller,
Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Dürrbeck
Tel. 03581/ 87 66 66
Fax 03581/ 87 66 77
- Bahnhofmission, Sattigstr.
Tel. 03581/402870

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

ANZEIGE



Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.

- ein großer Saal mit Bühne, Flügel und Lichtanlage
- drei kleinere Säle mit moderner Tagungstechnik
- Stellplätze auf dem hauselgenen Parkplatz
- Übernachtungsmöglichkeiten



NEU-Fahrstuhl-NEU

Joh.-Wüsten-Str.21 Fon 03581 316 150
02826 Görlitz FAX 03581 306 885
kontakt@jugendhaus-wartburg.de

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
Postadresse
PF 300934
02814, Görlitz
Hausadresse
J.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Find us on 

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODED1DKD

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de
Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P. Frank Hirschmann
Redaktionskreis Gabi Kretschmer, Bettina Bertram,
Kathleen Siekierka, Verena Rohr, Stefan Gelke

Gestaltung Andreas Schade
Onlineredaktion Jörg Nerlich
Druck Winterdruck Herrnhut

Fotos: privat
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15.04.17

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

JESUSHOUSE?

Im Frühjahr 2017 findet an mehreren hundert Orten **JESUSHOUSE** statt, eine einzigartige, überkonfessionelle Veranstaltung, die Jugendliche dazu einlädt, sich mit wesentlichen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen und über Gott und den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.



JESUS⁹ HOUSE

by proChrist

KONTAKT:

esta e.V.
kontakt@estaev.de
03581316150

JESUS⁹ HOUSE
jesushouse.de

06. BIS 11.03. 2017
TÄGLICH 18.00 BIS 19.00 UHR
Großer Saal im Jugendhaus "Wartburg"
JOHANNES-WÜSTEN-STR. 21 • 02826 GÖRLITZ

jesushouse.de

Mehr als das Gold
hat das Blei
die Welt verändert;
und mehr als das
Blei in der Flinte
das Blei im Setzkasten.

Georg Christoph Lichtenberg

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de

Fernsehgeräte

HiFi-Geräte

Digital-Radio

Sat-Empfang

Stereo-Anlagen

Multimedia

Streaming

Telefon

Videüberwachung

Digitalisierung

TOP-Beratung

Finanzierung

Garantieverlängerung

Lieferservice

Einrichten

Einweisen

Meisterwerkstatt

Reparaturen

PC-Service

**Mit dem Dampfradio
geht's
zu Ende!**



Da ist man
bei allen technischen
Fragen an der richtigen Adresse!

Gunter Ende

Technik für daheim

Görlitz, Hospitalstr.5 03581/404444

GEBAUER FIRMA

- Baureparaturen • Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden • Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de

Ergonomie - Arbeitsplatzausstattung

Beratungstermine unter

Tel. 03581 / 38570



Scheinpflug
Gesundheitsdienste



Die Abbildung zeigt Optionen zur Stuhlverstellung.
Rückenlehne, Armlehnen, Fußrasten (wenn vorhanden).